

Summa Silver holt sich Bohrverstärkung! Jetzt geht's richtig los!



Vor fast einem Jahr stieg das Gold/Silber-Ratio auf ein historisches Hoch von über 125 Punkte. Kurz darauf allerdings hat sich der Silbermarkt deutlich von Gold abgekoppelt.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit dieser Abkopplung ist das Verhältnis auf etwa 65 Punkte zurückgefallen, was einem Rückgang von fast 50 % gegenüber den Allzeithochs entspricht.

Laut dem Hecla Mining CEO, dem größten Silberproduzenten in den USA, steht die Neubewertung bei Silber allerdings noch ganz am Anfang. Als Gast bei Kitcos Roundtable beschrieb er vor kurzem Silber als das neue Techno-Metall, da die industrielle Nachfrage weiter massiv ansteige. Silber befände sich aufgrund seiner vielseitigen Eigenschaften derzeit in einer einzigartigen Position!

Das kommt natürlich auch **Summa Silver (WKN: A2P4EE / TSX-V: SSVR)** gerade recht, die nochmals fester auf die „Explorations“-Tube drücken! In einem scheinbar perfekten Marktumfeld beauftragt das Unternehmen National Drilling EWP für Bohrarbeiten auf dem hochgradigen Silber-Gold-Projekt ‚Hughes‘ und holt sich damit weitere lokale Expertise und „Feuerkraft“ auf sein US-Projekt in Nevada.

Schließlich liegen die Wurzeln von National Drilling, einem der weltweit führenden Bohr-‚Contractor‘, in Elko, Nevada. Das wiederum liegt nur etwa 430 km nordöstlich von Tonopah, wo sich Summa Silvers ‚Hughes‘-Projekt befindet. Eine runde Sache also, die auf gute Verbindungen setzt und noch bessere Ergebnisse erwarten lässt.

Das Ziel der Bohrungen, die National Drilling ab Mitte/Ende April 2021 für Summa Silver ausführen wird, besteht vor allem darin, die hochgradigen Silber- und Goldabschnitte, die bereits im Vorfeld gemeldet wurden, in Lochabstände zu erweitern, die für eine Mineralressourcenschätzung genutzt werden können.

Mit Vorfreude zurückblicken

Während wir uns noch ein kleinwenig gedulden müssen, was weitere Details zu den genaueren Zielen und zu bohrenden Metern angeht, und während Summa Silver gleichzeitig noch auf die ausstehenden Ergebnisse von 14 der insgesamt 29 Bohrlöcher aus 2020 wartet, mögen die Highlights aus den letzten zwei Quartalen des vergangenen Jahres als Vorgeschmack auf ähnlich gute oder gar noch bessere Ergebnisse aus künftigen Bohrungen dienen.

Das TOP-Bohrloch SUM20-06 zum Beispiel lieferte mit **3.760 g/t Silberäquivalent (1.762 g/t Ag und 19,99 g/t Au) über 2,5 m ab 347,1 m Tiefe inklusive 596 g/t Silberäquivalent (286 g/t Ag und 3,10 g/t Au) über 18,5 m** hervorragende Resultate!!

Eines der jüngsten Bohrlöcher (SUM20-20) konnte die Spitzengehalte sogar noch mit **6.220 g/t Silberäquivalent (2.910 g/t Ag und 33,1 g/t Au) über 0,7 m ab 397,4 m inklusive 3.182 g/t Silberäquivalent (1.495 g/t Ag und 16,9 g/t Au) über 1,4 m übertreffen**, wenngleich die Strecken kürzer waren.

Mit voll finanzierten Explorationsprogrammen maximal auf die Tube drücken

Am 19. Februar dieses Jahres hatte Summa Silver den erfolgreichen Abschluss einer Privatplatzierung von etwas mehr als 10 Millionen USD bekannt gegeben. **Der Hautfinanzier dieses Deals war der kanadische Milliardär Eric Sprott, der immer wieder als Warren Buffett des nordamerikanischen Minengeschäfts bezeichnet wird!**

So kann Summa Silver auch dank Sprotts Einlage nun auf Barmittel in Höhe von rund 13,5 Millionen USD zurückgreifen. Geld genug, um 2021 zu seinem Jahr der aggressiven und abgeschlossenen Bohrprogramme zu machen, das sich transformativ für das Unternehmen und seine Aktionäre auswirken sollte!

Das, so Galen McNamara, CEO von Summa Silver, gelte sowohl für ‚Hughes‘, für das schnellstmöglich eine Ressourcenschätzung vorgelegt werden soll, wie auch für das ‚Mogollon‘-Projekt in New Mexiko.



<https://www.youtube.com/watch?v=tj26XjWf0gA&t=118s>

Derweil freut man sich seitens Summa Silver auf die Zusammenarbeit mit den Profis von National Drilling und setzt alles daran, in diesem Jahr noch mehr auf die Tube zu drücken, was die analytischen Durchlaufzeiten für die Explorationsprogramme betrifft.

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem

Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>